

# RS Vwgh 1987/2/9 86/10/0176

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.02.1987

## **Index**

L55004 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Oberösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

NatSchG OÖ 1982 §6;

VStG §19;

VStG §21 Abs1;

VStG §25 Abs1;

VStG §5 Abs1;

## **Rechtssatz**

Ob ein Organ der Verwaltungsstrafbehörde erster Instanz dem Beschuldigten die Zusage gemacht hat, von der Fällung eines Straferkenntisses abzusehen, falls der Beschuldigte nachträglich um naturschutzbehördliche Bewilligung für einen verbotenen Eingriff ansucht, ist im Verwaltungsstrafverfahren betreffend diesen Eingriff ohne rechtliche Bedeutung. Insbesondere könnte daraus nicht abgeleitet werden, dass die bereits vor dieser Zusage verwirklichte Tat unter den Voraussetzungen des § 21 Abs 1 VwGG begangen wurde.

## **Schlagworte**

Andere Einzelfragen in besonderen Rechtsgebieten Diverses

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1987:1986100176.X07

## **Im RIS seit**

09.02.1987

## **Zuletzt aktualisiert am**

16.12.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>